

Lt. Mitteil. der Liquidatoren vom 1./9. 1930 ist die Restverteil. u. Löschung noch nicht erfolgt, werden sich auch bei der schwierigen Abwicklung des Unternehmens noch einige Jahre hinziehen.

Zweck: A. Vermehrung des ländlichen Kleinbesitzes in beiden Mecklenburg und an ihren Grenzen; die Ansiedelung von Arbeitern in diesem Gebiet, die Befestigung des ländlichen Kleinbesitzes durch Regelung der Schuldverhältnisse und Förderung gemeinwirtsch. Einricht. (Ausstattung der Gemeinden mit Grundbesitz und sonstige ländl. Wohlfahrtspflege). B. Vorübergehender Erwerb von Grundstücken u. Hypoth., Vermittlung von Grundstücks- u. Hypoth.-Verkäufen sowie sonst. Geschäfte zur Durchführung und Unterstützung der Aufgaben unter A. Die Tätigkeit der Ges. soll eine rein gemeinnützige sein; die Höchstdiv. ist auf 5% festgesetzt. Im Falle der Liquidation wird den Aktionären nicht mehr als der eingezahlte Nennwert ihrer Aktien zuzüglich der entstandenen Stempel- und Unkosten ausgezahlt. Das bei der Beendigung der Liquidation verbleibende Vermögen wird zu gemeinnützigen Werken der inneren Kolonisation innerhalb des Freistaates Mecklenburg-Schwerin nach näherer Bestimmung des Siedlungsamtes verwendet. Besitz-Bestand am 30./6. 1928: 426 ha 45 a.

Kapital: RM. 300 000 in 1000 Aktien zu RM. 300. — **Vorkriegskapital:** M. 1 000 000 Urspr. M. 1 000 000 in 1000 Aktien zu M. 1000. Lt. G.-V. v. 3./7. 1924 Umstell. (10:3) auf RM. 300 000 in 1000 Akt. zu RM. 300.

Liquidationsbilanz am 30. Juni 1930: Aktiva: Kasse u. Bankguth. 38 192, Wechsel 795, Wertp. 3835, Hyp. u. Grundschulden 170 233, Schuldner 255 280, Roggenrentenforder. 86 011, geleistete Tilg. u. Baukostenzuschüsse für Landarbeiterwohn. 27. — Passiva: Gläubiger 166 509, Roggenrentenbriefschulden 46 334, Freistaat Meckl.-Schwerin, Zwischenkredite 3250, Baukostenzuschüsse für Landarbeiterwohn. 15 060, do. des Landes 4000, Einricht.-Kredite 1000, Liquid.-K. (287 808 + Liquid.-Lasten- u. Ertragnis-Rechn. 30 413) 318 222. Sa. RM. 554 376.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verwalt.-Kosten für Grundst. 922, allg. Verwalt.-Kosten 9707, Grundst.-K. 4450, Abschr. auf Hyp.-Forder. 1800, Liquid.-K. 30 413. — Kredit: Grundst.-K. 2366, Gewinn aus Bauten 1066, Zs. 20 581, Mehrerlös aus abgelösten Roggenrentenforder. 5082, do. aus ausgez. Hyp.-Forder. 406, Kontokorrent-K. 5390, Roggenrentenbriefschulden 12 401. Sa. RM. 47 294.

Dividenden: 1924—1928: 3, 5, 5, 5, 5%.

Aufsichtsrat: Vors. Reg.-Rat a. D. Carl Massmann, Berlin; Stellv. Ministerialrat Dr. Ulrich Hintze, Schwerin; Dir. Dr. Erich Keup, Mentin bei Griebow; Stadtrat Carl Moltmann, Schwerin; Hofbes. Wilhelm Schmieding, Langen-Brütz b. Rabensteinfeld i. M.; Gemeindevorsteher u. Hofbes. Karl Stamer, Venzkow bei Demen i. Meckl.

Stephansdach Akt.-Ges. in Sinzig. (In Konkurs.)

Über das Vermögen der Ges. ist am 10./8. 1925 das Konkursverfahren eröffnet worden. **Konkursverwalter:** Kaufm. Peter Schürgens sen., Sinzig (Bez. Koblenz), Rathausplatz 213. Das Konkursverfahren wurde am 26./9. 1931 nach erfolgter Abhaltung des Schlusstermins aufgehoben. Die Firma ist somit erloschen.

Bürohaus-Akt.-Ges. Stolberg in Liqu., Stolberg (Rhld.).

Die G.-V. v. 21./11. 1930 beschloss Auflös. u. Liqu. der Ges. **Liquidator:** Stadt-oberinspektor Franz Johann, Stolberg (Rhld.), Hermann-Ritter-Str. 1. Lt. amtl. Bekanntm. v. 28./12. 1931 ist die Firma erloschen. Nachstehend letzte Aufnahme der Ges.

Gegründet: 13./1. 1925; eingetr. 29./1. 1925.

Zweck: Beschaffung u. Verwertung von Geschäfts- u. Wohnräumen.

Kapital: RM. 120 000 in 120 Akt. zu RM. 1000, übere. von den Gründern zu 110%.

Liquidations-Eröffnungsbilanz am 21. Nov. 1930: Aktiva: Eingez. A.-K. (Bankguth. 15 832, Debit. 44 167) 60 000, Restforder. auf A.-K. 60 000. Sa. RM. 120 000. — Passiva: A.-K. RM. 120 000.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk.-Vortrag 44 447, Steuern u. Sonst. 31. — Kredit: Zs. 310, Unk. 44 167. Sa. RM. 44 478.

Aufsichtsrat: Vors. Bürgermeister Walther Dobbeltmann, Stolberg; Stellv. Syndikus Bruckner, Landrat Classen.

A.-G. Immobilienverein in Stuttgart

bei Aktienbrauerei Wulle.

Gegründet: 16./3. 1898.

Zweck: Erwerb des bisher dem Buchhändler Konrad Wittwer gehörigen Anwesens Friedrichstr. Nr. 32 zu Stuttgart (übernommen für M. 1 000 000); Umbau des Anwesens in ein Restaurant, Einrichtung u. Betrieb einer Wirtschaft in diesem Anwesen, Verpachtung, Veräusserung, sowie jede anderweitige Ausnutzung dieser Liegenschaft.

Kapital: RM. 400 000 in 400 Akt. (Nr. 1—400) zu RM. 1000 (Vorkriegskapital). Lt. G.-V. v. 26./11. 1924 wurde das A.-K. von M. 400 000 unverändert auf Reichsmark umgestellt.